SCHAFISHEIM



ZÄME LÄBE – MITEINANDER DER GENERATIONEN

ERGEBNISSE ZUKUNFTS-KAFI SCHAFISHEIM

Version vom 22. März 2024











Zusammenfassung

Wie gelingt das Miteinander der Generationen? Am 16. März 2024 diskutierten rund 60 Schafisheimerinnen und Schafisheimer verschiedener Generationen über diese Frage. Entstanden sind insgesamt acht Projektideen.

«Wir klären und berücksichtigen die Bedürfnisse aller Generationen»: Nach einem halben Tag intensiver Diskussionen stand fest, dass die Schafisheimerinnen und Schafisheimer diesen Satz aus der akuellen Legislaturperiode des Gemeinderates als wichtig erachten. Viele Anwesende waren der Einladung als interessierte Einzelpersonen gefolgt, aber auch zahlreiche Vereine und Organisationen waren vertreten, so die Turnvereine, der Elternverein, die Feuerwehr, die Schrebergärten, die Alterskommission sowie die Schule. Auch vier Gemeinderät*innen waren anwesend, darunter Gemeinderammann Nadine Widmer.

Acht Projektideen zum Zusammenleben

In der ersten Gesprächsrunde diskutieren die Gäste in ihren Altersgruppen an Sechsertischen, was sie im Hinblick auf das Zusammenleben in der Gemeinde beschäftigt. In neuer Zusammensetzung und in gemischten Altersgruppen diskutieren die Gäste in der zweiten und dritten Gesprächsrunde, wo konkreter Handlungsbedarf besteht. Anschliessend wurden die priorisierten Themen im Rahmen der vierten Gesprächsrunde als Projektideen formuliert. Insgesamt acht Projektideen sind so entstanden.

Von übergeodnet bis konkret

Auffällig ist, dass die Hälfte der Projektideen auf einer übergeordneten Ebene mit Ressourcen, Koordination und Kommunikation das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde stärken wollen. Die andere Hälfte der Projektideen will das Zusammenleben und den Austausch mit konkreten Projekten wie zum Beispiel einem Begegnungsort oder einer Leihbörse stärken.

Priorisierung und Weiterentwicklung der Projekte

Die zuständige Gemeinderätin Fabienne Naumann würdigte zum Abschluss die Arbeit der Anwesenden. «Es fanden spannende Diskussionen statt und es wurden tolle Projektideen entwickelt. Auf das gute Zuhören, das respektvolle Miteinander und die gute Stimmung können wir stolz sein.» Am 23. April 2024 treffen sich in Schafisheim die Spurgruppe sowie weitere Interessierte zur Auswertungssitzung. An dieser Sitzung wird festgelegt, welche Projekte wie umgesetzt werden, und zwar weiterhin in Kooperation zwischen Bevölkerung, Vereinen, Organisationen sowie Politik und Verwaltung.

Projektideen:

- 1. Ressourcen schaffen: Personelle und finanzielle Ressourcen für Ideen schaffen
- 2. Koordination sicherstellen: die Umsetzung der Ideen durch Koordination sicherstellen
- 3. Zukunfts-Kafi 2.0 ermöglichen: eine Möglichkeit für das Einbringen neuer Ideen schaffen
- 4. Kommunikation ausbauen: eine Plattform für Engagement aufbauen
- 5. Begegnungsort schaffen: einen Begegnungsort für alle Generationen schaffen
- 6. Schlossmatt prüfen: die Schlossmatt als konkrete Umsetzungsmöglichkeit für Begegnungsort prüfen
- 7. Ressourcen nutzen: einander zeitliche und materielle Ressourcen zur Verfügung stellen
- 8. Marktplatz: eine Leihbörse aufbauen



1. Auftakt





Die Gemeinderätin **Fabienne Naumann** begrüsst die Gäste und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Bereitschaft, das Zusammenleben in Schafisheim und damit auch die gemeinsame Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Sie erläutert **Hintergrund und Ziele des Zukunfts-Kafis**.

Im Jahr 2023 wurde das neue Leitbild der Gemeinde verabschiedet. Darin ist unter anderem festgehalten, dass sich Schafisheim dem Bedürfnis nach einem generationenverbindenden Zusammenleben annimmt. Daran möchte der Gemeinderat mit dem Zukunfts-Kafi anknüpfen.

Im Anschluss begrüssen **Stefan Tittmann** (Ostschweizer Fachhochschule) und **Andy Limacher** (ProjektForum) die Gäste. Sie begleiten durch den Tag und stellen die **Beteiligten und die Methode des Zukunfs-Kafis** vor.

Danach macht die Moderation mittels einer **Aufstellung** sichtbar, wer an diesem Morgen am Zukunfts-Kafi teilnimmt. Dazu werden verschiedene Fragen gestellt, und die Gäste stellen sich je nach Antwort an unterschiedlichen Orten im Raum auf. So entstehen Stimmungsbilder, die von der Moderation kommentiert werden. Die drei Fragen drehen sich um die Stimmung (von aufgestellt & freudig bis hin zu abwartend & neutral) den institutionellen Hintergrund (von Privatpersonen bis hin zur Gemeinderverwaltung) sowie die Zugehörigkeit zu einer Altersgruppe.

Als dritten Teil des Auftakts übermitteln drei Personen unterschiedlicher Generationen ihre **persönlichen Gedanken**, **Hoffnungen und Wünsche** aus ihrer Sicht zum Thema an die Gäste. Es sind dies Jonas Kley, Lisa Hitz und Heinz Bernet.





2. Sonnen- und Schattenseiten

ERSTE GESPRÄCHSRUNDE UND PLENUM

In der ersten Gesprächsrunde diskutieren die Gäste in ihren Altersgruppen an Sechsertischen, was sie im Hinblick auf das Zusammenleben in der Gemeinde beschäftigt. Auf den Tischtüchern wird gezeichnet und protokolliert. Die Gruppen einigen sich auf je 2–3 Sonnen- respektive Schattenseiten und schreiben diese auf Karten. Anschliessend stellt eine Sprecherin/ein Sprecher pro Gruppe die Ergebnisse im Plenum vor. Die Karten werden an der Pinnwand gesammelt und laufend durch die Moderation kommentiert.

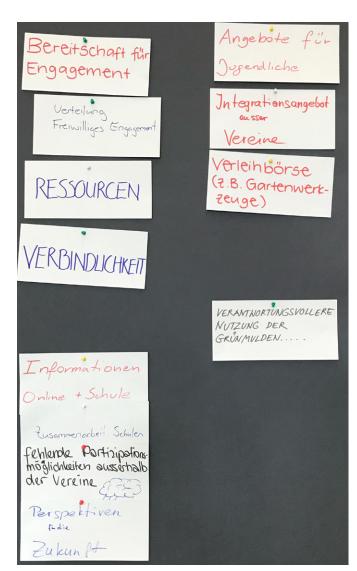


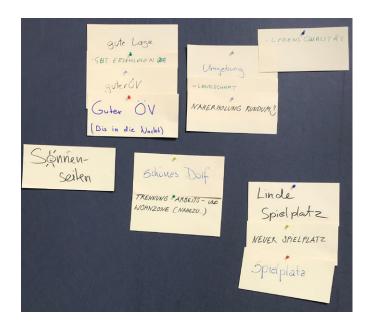














3. Wichtige Themen für ein gelingendes Miteinander

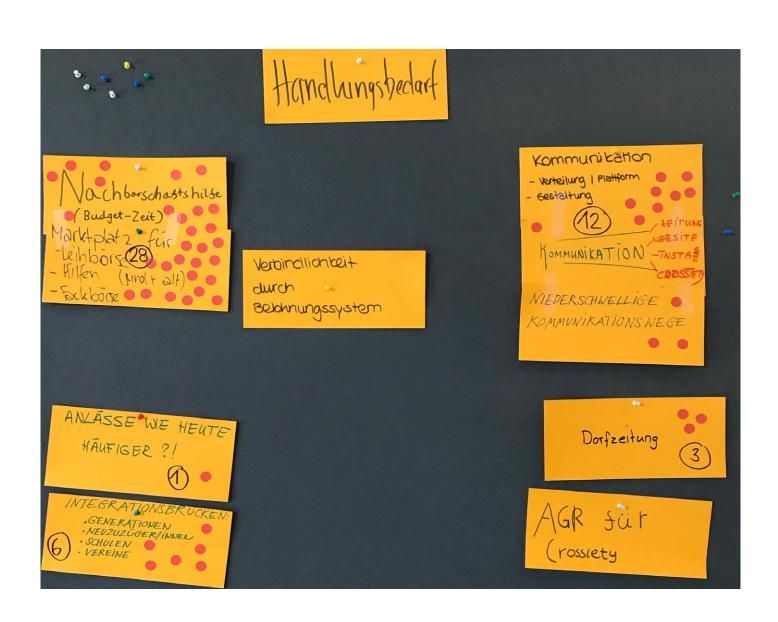
ZWEITE UND DRITTE GESPRÄCHSRUNDE, PLENUM UND PRIORISIERUNG

In neuer Zusammensetzung in gemischten Altersgruppen diskutieren die Gäste, was für ein gelingendes Miteinander wirklich wichtig ist: Wo sehen wir Handlungsbedarf? Welche Themen packen wir an? Auf die Tischtücher wird notiert und gezeichnet. Nach einem erneuten Gruppenwechsel einigen sich die Gruppen auf je 2-3 wichtige Themen und schreiben diese auf Karten. Anschliessend stellt eine Sprecherin/ein Sprecher pro Gruppe die Ergebnisse im Plenum vor. Die Karten werden an die Pinnwand geheftet und von den Gästen priorisiert. Die priorisierten Themen werden auf die Tische verteilt und dort im Rahmen der vierten Gesprächsrunde weiterbearbeitet.

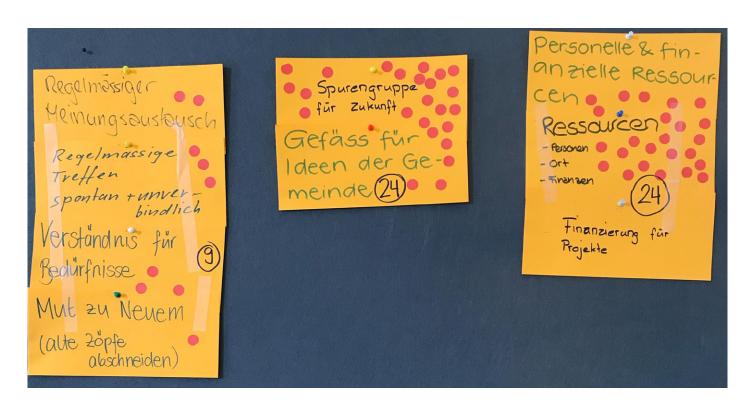








SCHAFISHEIM





4. Ideensprint

VIERTE GESPRÄCHSRUNDE UND PLENUM

Die Gäste konkretisieren in frei wählbaren Gruppen die wichtigsten Themen und entwickeln diese zu einer Projektidee weiter. Dabei halten sie stichwortartig Antworten auf die folgenden Fragen fest:

- **Ziel:** Was wollen wir erreichen?
- Massnahmen: Was muss getan werden?
- Beteiligte: Wer muss mitmachen?
- Wer hat heute an diesem Thema mitgearbeitet?

Anschliessend stellt eine Sprecherin/ein Sprecher pro Gruppe die Ergebnisse im Plenum vor. Die Projektideen können folgendermassen zusammengefasst werden – die detaillierten Ergebnisse finden sich auf den Folgeseiten:

- 1. Ressourcen schaffen: Personelle und finanzielle Ressourcen für Ideen schaffen
- 2. Koordination sicherstellen: die Umsetzung der Ideen durch Koordination sicherstellen
- 3. Zukunfts-Kafi 2.0 ermöglichen: eine Möglichkeit für das Einbringen neuer Ideen schaffen
- **4. Kommunikation ausbauen:** eine Plattform für Engagement aufbauen
- 5. Begegnungsort schaffen: einen Begegnungsort für alle Generationen schaffen
- 6. Schlossmatt prüfen: die Schlossmatt als konkrete Umsetzungsmöglichkeit für einen Begegnungsort prüfen
- 7. Ressourcen nutzen: einander zeitliche und materielle Ressourcen zur Verfügung stellen
- 8. Marktplatz: eine Leihbörse aufbauen







Zukunfts-Kafi Schafisheim 4. Gesprächsrunde: Ideensprint!
Titel: Worum geht's?
Personelle + finanziolle Ressourcen
Ziel: Was wollen wir erreichen?
ceningend Ressourcen damit bloen winner und Anlässe durchgeführt werden winner
Massnahmen: Was muss getan werden? - Helferpool aufbauen - Hurd en Hurd Proposition
- Bonus system - Bonus system - Tinanz- und sachwerk)
Beteiligte: Wer muss) mitmachen?
Alle (eigenthich) Werbung durch Hutter-und Walerberztung Vereine Kommissionen
Wer hat heute an diesem Thema mitgearbeitet?
Simonetta Cator Sinette Anderegg Fabienne Debled Fabienne Debled

1. Ressourcen schaffen: Personelle und finanzielle Ressourcen für Ideen schaffen

Zukunfts-Kafi Schafisheim Seite 10

1

Zukunfts-Kafi Schafisheim

4. Gesprächsrunde: Ideensprint!

Titel: Worum geht's?

Koordination

Ziel: Was wollen wir erreichen?

- · Gesamtüberlich behalten
- · Ansprechsperonen finden
 · Bindungsglied zwischen Behörden und Bevölle
- · Umsetzum der loken

Massnahmen: Was muss getan werden?

- 1. Informierung der Bevölkerung
- 2. Ernemuns der Spurengruppe
- 3. Ideen Briefkasten

Beteiligte: Wer will mitmachen?

- · Spurengruppe (Motivierle/Engazierle Personen)
- · Bevölkenung (Hean/Bedünfnisse Ideen-Brief Kaste
- · Behörden (Finanzierung/Bewilligung)

Wer hat heute an diesem Thema mitgearbeitet?

Ilja Heigl Bernadette Mads Frei Bandlow Jan Künzle

2. Koordination sicherstellen: die Umsetzung der Ideen durch Koordination sicherstellen



Zukunfts-Kafi Schafisheim 4. Gesprächsrunde: Ideensprint!		
Titel: Worum geht's? Zukunss-Kafi 2.0 Bedürfnisse und Hünsche anbringen können (Briefkasten) und öffentlich bekannt machen		
Ziel: Was wollen wir erreichen? Vernotzung von Gleichgesinnten		
Massnahmen: Was muss getan werden? Sammen -> Bekannt machen (-> Abwägen -> Entscheiden)		
Beteiligte: Wer muss mitmachen? Sammel gruppe Bevolkerung (Behorden) Wer hat heute an diesem Thema mitgearbeitet? Vera Bäriswyl Vera Bäriswyl Wanne keller Vonne keller		
Brigitte Bürge Christian Bürge Ndow's Sude Voonne Re		

3. Zukunfts-Kafi 2.0 ermöglichen: eine Möglichkeit für das Einbringen neuer Ideen schaffen

Zukunfts-Kafi Schafisheim Seite 12

3



4. Gesprächsrunde: Ideensprint!

Titel: Worum geht's? Kommunikation **Ziel:** Was wollen wir erreichen? - B drawn makes Aligice - Verbirden Guppon Massnahmen @ - Zchenki - Austaust - Gemainde - Lomm. Beachiagla. Wer muss .. - Vernalzan van - Komm. - Vourgh Shahu - Finanzierus / Weibur Guppa - Gemeinderat - Bodivlniser Abhdan Lo Verantur. Vamm. 1? - Ucmm. Plattform (Boxe (Chlast) - Versine (Platton) - Schulen Lo WEB-Site Gernaide - Indownstioner Vetsida - Bevälherung 100-Anschlasbut - ALLE Einuchna - Bosterale Beligha Dowlanding eveiden Plathouran/Web-Siles - Neutral Plakate Dodangang - Flyer mus Beat Bögli, Marin Albrecht, Kurt Bannenn, Wer hat heute an diesem Thema mitgearbeitet? Gobi Wellen Martin Albrecht briele Wellens Beat Bögli **Kurt Baumann**

4. Kommunikation ausbauen: eine Plattform für Engagement aufbauen

Zukunfts-Kafi Schafisheim

4. Gesprächsrunde: Ideensprint!

Titel: Worum geht's?	?	
Beggni	ngsort f	Rinden
alle Ge	nesatione 4. Juni	V
Linden saa Schulhaus	I mit Linde Schlossha al Mehrouse mitmachen?	tandorte liberphi (innan + alsser He · RSS Llalle · Trotte Hillmattell
Wer hat heute an dieser Markus Anderegg indwegg Yan Wang Lig Rahsew	Dominik Bögli Zearbeitet?	Lea Basic Eli Albrecht Juana Hagger

5. Begegnungsort schaffen: einen Begegnungsort für alle Generationen schaffen

POTENTIAL SCHLOSSMATT	
Ziel: Was wollen wir erreichen?	••••••
GENERAZIONEN BEGEGNAM	19
Massnahmen: Was muss getan werden? FRNHZEITIG GEVANKEN MACHEN INFRASTENKINR —D REISONK	übek Cay
Seteiligte: Wer muss mitmachen? VEREIN, SCHLOSSMATFM ACS T	KÅYRK
Ner hat heute an diesem Thema mitgearbeitet?	
Wer hat heute an diesem Inemu mitgenveilet:	

6. Schlossmatt prüfen: die Schlossmatt als konkrete Umsetzungsmöglichkeit für Begegnungsort prüfen



Zukunfts-Kafi Schafi 4. Gesprächsrunde: Ideensprint!	sheim
Titel: Worum geht's? RESSOURCEN EINANDER ZUGANGL	ICH MÄCHEN /
ZUR VERFÜGUNG STELLEN	
Ziel: Was wollen wir erreichen?	611
·ZEITBÖRSE .KNOW-HO	w/Setzlinssz
· WERKZEUGTAUSCH Deminul	Laurala
· REPAIR - CAFE - MANUAL	2029
Massnahmen: Was muss getan werden?	Termin &
Plattam definieren	
Festleren wir die Platform Grent	the testure
Festlegen wir die Plattform Gelev Erteurung auslausch mit Platformen	thommunihilion .
Beteiligte: Wer muss mitmachen?	
Beteiligte: Wer muss mitmachen?	Hobbu Calor
Freiwillije	
Wer hat heute an diesem Thema mitgearbeitet?	Chorlote, Roel
Kurt Metry Thomas Keller	Stefanie, but (Ron)
Stefanie Bögli Charlotte Speiser Roel Zuidema	Thomas

7. Ressourcen nutzen: einander zeitliche und materielle Ressourcen zur Verfügung stellen

Zukunfts-Kafi Schafisheim Seite 16

7

Zukunfts-Kafi S	Schafisheim
-----------------	-------------

4. Gesprächsrunde: Ideensprint!

Titel: Worum geht's?

Marktplatz

Ziel: Was wollen wir erreichen?

- · Leibborse
- · Platform Ich biete... / Ich brauche...
 · Sackgelaborse

Massnahmen: Was muss getan werden?

- · OK grunden, Generationen übergreifend
- · Entschadigung definieren · Budget sprechen
- · Rechtsform klären

Beteiligte: Wer muss mitmachen?

- · Gemeindle · Spurengruppe (OK)

Wer hat heute an diesem Thema mitgearbeitet?

Elsbeth

ris Dölf Jonas Arlelte

8. Marktplatz: eine Leihbörse aufbauen

SCHAFISHEIM





5. Abschluss

SCHLUSSRUNDE

Im Rahmen der Schlussrunde wurden die Ergebnisse im Gespräch zwischen der Moderation und den Gästen kommentiert. Die Gemeinderätin Fabienne Naumann freute sich in ihrem Schlusswort über das grosse Engagement und darüber, dass viele konkrete Ideen und Überlegungen entstanden sind.

NÄCHSTE SCHRITTE

Am 23. April 2024 treffen sich die Spurgruppe und weitere Interessierte zur nächsten Sitzung. die Ergebnisse des Zukunfts-Kafis werden diskutiert und konkretisiert. Eingeladen sind alle, die an einer Weiterentwicklung und Umsetzung der Projekte interessiert sind.







Impressum

HINTERGRUND

Begleitet wurde das Zukunfts-Kafi von der Fachhochschule Ost und ProjektForum. Diese Trägerschaft bringt das erfolgreiche Modell aus der Ostschweiz in den Kanton Aargau. Zudem unterstützen der Kanton Aargau und Gesundheitsförderung Schweiz das Projekt. www.projektforum.ch/zukunfts-kafi

FOTOS

Seiten 1, 3, 4, 6, 9–11, 19: Bernd Naumann Seiten 5, 7, 8, 12–18, 20: ProjektForum AG, <u>www.projektforum.ch</u>

REDAKTION

Andy Limacher, ProjektForum, Neubrückstrasse 78/80, 3012 Bern, www.projektforum.ch

KONTAKT

Elsbeth Martin, Alterskommission Lenzburgerstrasse 22, 5503 Schafisheim <u>elsbeth-martin@outlook.com</u> / 079 345 79 10

Prozessbegleitung:





Mit Unterstützung von:





